

Start der elften ÖKOPROFIT-Runde

Das ÖKOPROFIT-Projekt ist in seine elfte Runde gestartet. Dabei geht es um ein Programm, welches das Ziel verfolgt, mit Umweltschutz Kosten effizient zu sparen. Experten zeigen in Workshops Wege auf, wie sich Betriebskosten und die Umweltverschmutzung verringern lassen.

Das Projekt darf bisher als großer Erfolg angesehen werden, denn im Laufe des vergangenen Jahres wurden dank geringeren Energieverbrauchs rund 12.000 Tonnen CO₂, mehr als 35 Millionen Liter Wasser und rund 8,5 Millionen Euro Betriebskosten eingespart.

„Dass die Idee von ÖKOPROFIT und der damit verbundene öko-

nomische und ökologische Erfolg bei Unternehmen in der Region Hannover ein hohes Ansehen ge-



nießt, zeigt sich auch darin, dass wir für diese Einsteigerrunde noch einmal zwei Betriebe mehr gewinnen konnten als im vergangenen Jahr“, so Projektleiterin Silvia Hesse vom

Agenda21-Büro der Landeshauptstadt Hannover, die mit Experten von Stadt und Region sowie IHK, enercity und Gewerbeaufsicht in einer Lenkungsgruppe das Projekt begleitet.

Zum ersten Mal dabei sind 20 Betriebe aus unterschiedlichen Branchen, unter anderem die Concordia Versicherungsgruppe, Kastens Hotel Luisenhof, Easydisplay GmbH oder der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V., die neben der zahlreichen zum ÖKOPROFIT KLUB 2010/2011 gehörenden Unternehmen wie die Stadtwerke Hannover AG, Columbian Carbon Deutschland GmbH oder TUI AG, sicherlich viel von dem Projekt profitieren werden.

Anzeige